



HESSISCHER LANDTAG

30. 09. 2025

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Lehrkräfteausbildung sichern

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag nimmt mit Sorge zur Kenntnis, dass Personalräte der Studienseminare aller Lehrämter in Hessen in einem offenen Brief auf mögliche Kürzungen in der Lehrkräfteausbildung aufmerksam machen. Konkret besteht die Befürchtung, dass der Vorbereitungsdienst verkürzt werden, dass Studienseminarstandorte geschlossen und zusammengelegt werden oder Abstriche bei der Betreuung der angehenden Lehrkräfte durch Ausbildungslehrkräfte gemacht werden sollen. Alle diese Sparmaßnahmen würden sich unmittelbar auf die Ausbildungsqualität der angehenden Lehrkräfte, die Arbeitsbelastung von Ausbildungslehrkräften und Kollegien an den Ausbildungsschulen und nicht zuletzt auf die Attraktivität des Berufs als Lehrkraft auswirken. Eine Zusammenlegung von Studienseminarstandorten würde zudem zu einer Konzentration des Lehrkräftenachwuchses in einzelnen Städten und somit einer schlechteren Versorgung mit Lehrkräften in der Fläche führen.
2. Der Landtag betont, dass eine hohe Ausbildungsqualität in Zeiten von stetig wachsenden Anforderungen an den Lehrkräfteberuf und die Aufgaben von Schule – z. B. im Bereich Ganztags, Integration, Inklusion, Digitalisierung und Demokratiebildung – von zentraler Bedeutung ist. Angehende Lehrkräfte brauchen ausreichend Zeit und eine intensive professionelle Begleitung und Unterstützung, um die für modernen, zukunftsfähigen und fachlich fundierten Unterricht notwendige Reflexions- und Handlungskompetenzen zu erlangen. Nicht zuletzt die zunehmende Heterogenität bei den Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, auch durch die steigende Zahl an Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern, erfordert eine intensive Betreuung durch Ausbildungslehrkräfte und Studienseminare.
3. Der Landtag spricht sich folglich für den Erhalt der bestehenden Studienseminarstandorte, für die rasche Besetzung offener Stellen im Bereich der Studienseminare sowie gegen eine Kürzung der Ausbildungsdauer der grundständigen Lehrkräfteausbildung aus. Bei einer Verkürzung der grundständigen Ausbildung, Kürzungen bei der Betreuung durch Ausbilderinnen und Ausbilder oder noch größeren Entfernungen und somit längeren Fahrzeiten zum Studienseminar, droht ein Qualitätsverlust in der Lehrkräfteausbildung.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 30. September 2025

Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)